

## LEITBILD St. Marien – St. Vitus GmbH

### **Menschenbild**

Die St. Marien – St. Vitus GmbH fühlt sich in besonderer Weise den Zielen der Caritas verpflichtet; dies meint vor allem eine ethisch-moralische Grundhaltung gegenüber Menschen in Not. Wir wollen den Menschen ohne Ansehen der Nation, des Status oder der Konfession mit Liebe und Achtung begegnen. Ein besonderes Anliegen ist uns der gewaltfreie Umgang mit Klientinnen und Mitarbeiterinnen.

### **Klientinnen/Klientenwohl als übergeordnetes Ziel unseres täglichen Handelns.**

Die Gesundheit, Lebensqualität und Zufriedenheit von Klientinnen und Klienten, sowie die Unterstützung von Angehörigen und Kooperationspartnern ist der zentrale Fixpunkt unseres Handelns.

### **Unsere Grundhaltung gegenüber Klientinnen/Klienten und ihren Angehörigen ist durch Respekt und vorurteilsfreies Handeln gekennzeichnet.**

Wir vermitteln Wertschätzung und Achtung gegenüber den Menschen, die in unsere Einrichtungen kommen und unsere Hilfe benötigen. Auch in beruflichen Belastungssituationen und unter Stress gehen wir respektvoll mit Klientinnen/Klienten und deren Angehörigen um.

### **Wir fördern die Eigenverantwortung unserer Klientinnen/Klienten.**

Wir glauben an die Fähigkeiten unserer Klientinnen/Klienten! Deshalb betrachten wir deren Selbstständigkeit und Eigenverantwortung als wesentliche Entwicklungsziele, ohne dabei Fürsorge und menschliche Zuwendung zu vernachlässigen.

### **Kritik und Anregungen stehen wir offen gegenüber.**

Kritik unserer Klientinnen/Klienten, deren Angehörigen und allen Kooperationspartnern nehmen wir sehr ernst und betrachten sie als wesentliche Grundlage unserer kontinuierlichen Leistungsverbesserung. Dabei sind alle Beschäftigten bemüht, durch unmittelbares Handeln auf Kritik zu reagieren, um schnelle Optimierungen herbeizuführen.

### **Mitarbeiterinnen**

### **Wir bauen auf engagierte, motivierte und loyale Mitarbeiterinnen, die Aufgaben erkennen und bereit sind Verantwortung zu übernehmen.**

Wir setzen auf das Engagement und die aktive Mitwirkung unserer Mitarbeiterinnen. Nur wenn alle eigenverantwortlich und bestmöglich ihre Aufgaben erfüllen, können wir einen optimalen Erfolg erzielen. Dabei bauen wir auf ein loyales Verhältnis unter Vorgesetzten und Kolleginnen.

**Wir begegnen uns untereinander respektvoll und tolerant.**

**Wir reden miteinander, nicht übereinander.**

Ein respektvoller und offener Umgang ist für uns selbstverständlich. Unterschiede und Meinungsverschiedenheiten überbrücken wir durch aktive Kommunikation.

**Wir sind fachliche Spezialisten mit dem Blick für das Ganze.**

Um unsere fachliche Kompetenz auf einem hohen Niveau zu halten, bilden wir uns alle fortlaufend weiter. Dabei verlieren wir den Blick für das Ganze nicht aus den Augen und stimmen uns mit Fachleuten aus anderen Bereichen ab, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

### **Unternehmensziele**

**Wir fühlen uns in einem umfassenden genderspezifischen Sinne für die somatische und psychische Gesundheit unserer Klientinnen und Klienten verantwortlich.**

Mit unserer Ambulanz fühlen wir uns der kommunalen Gesundheitsversorgung im Landkreis verpflichtet. Als Fachkliniken für abhängigkeitskranke Menschen mit schwerwiegenden Begleiterkrankungen (insbesondere Traumafolgen) sind wir Teil eines Versorgungsnetzwerkes. Durch herausragende Leistungen profilieren wir uns auch auf überregionaler Ebene und stellen über Kooperationspartnerschaften ein umfassendes Leistungsangebot zur Verfügung.

**Nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen.**

Ein ausgewogener Umgang mit humanen, ökologischen und ökonomischen Ressourcen bestimmt unser Handeln.

### **Organisationsentwicklung**

**Auf der Grundlage des Bewährten sind uns konstruktive, innovative und kreative Ideen sehr willkommen.**

Unsere Behandlungskonzepte basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen und Erfahrungswissen. Wir sind stets offen für neue Ideen und Entwicklungen, die zu einer Verbesserung unseres Angebotes oder unseres Handelns beitragen. Durch eigene Forschungsprojekte und Kooperationen leisten wir dazu einen Beitrag.

**Informationsaustausch auf allen Ebenen stellt sicher, dass alle Beschäftigten relevante Informationen unmittelbar und umfassend erhalten.**

Wir kommunizieren offen und zielgerichtet. Durch eine kooperative Haltung zwischen verschiedenen Abteilungen und Berufsgruppen können wir übergeordnete Ziele verdeutlichen und unser Handeln optimal in den Dienst unserer Klientinnen/ Klienten stellen.

**Führung**

**Führungskräfte entscheiden und handeln als Vorbild.**

Führungskräfte entscheiden und handeln als Vorbild, fördern Motivation, Eigenverantwortung, Kreativität und Engagement. Führungsentscheidungen werden transparent dargestellt und allen Beteiligten vermittelt. Führungskräfte übernehmen Verantwortung für ihre Mitarbeiterinnen und für die Weiterentwicklung des ganzen Unternehmens.

**Verhältnis zur Öffentlichkeit**

**Wir betreiben einen fortlaufenden Dialog mit Kooperationspartnern und der Öffentlichkeit.**

Wir informieren die Öffentlichkeit aktiv, verständlich, umfassend und objektiv. Wir suchen über unsere Angebote den Dialog mit Angehörigen und Anwohnerinnen der Region. Über Presse, Medien, Veranstaltungen informieren wir die Öffentlichkeit auch überregional.

**Anmerkung:**

Um die Lesart zu vereinfachen, haben wir uns für die Verwendung der weiblichen Form entschieden, die aber natürlich die männliche Form mit einschließt.